

Warum bist du nicht in der Schule gewesen? Ich habe zum Doktor gehen müssen.
 Will der Knabe den Kuchen nicht? Nein, er mag den Kuchen nicht.
 Warum hat er den Kaffee nicht gemocht? Er hat den Kaffee nicht trinken mögen; er hat keinen Durst.
 Darf ich das Buch sehen? Ja, Sie dürfen es sehen.
 Hat deine Schwester nicht ausgehen dürfen? Nein, sie war unwohl.
 Ich möchte ein Glas Wasser trinken, wenn ich dürfte. Der Arzt will nicht, daß Sie Wasser trinken.

Leitura.

Sokrates.

Socrates wurde nie zornig, möchte auch geschehen¹, was da wollte. Einst erzählte² demselben einer seiner Schüler, er habe mit eigenen³ Ohren gehört, wie jemand⁴ über ihn geschimpft⁵ und ihm gedroht⁶ habe. „Laß ihn nur schimpfen und drohen“, antwortete Socrates; „das kann ja nichts schaden⁷. Selbst prügeln⁸ mag er mich, wenn ich nur nicht dabei⁹ bin.“

1) acontecer. 2) contar. 3) proprio. 4) alguem. 5) fallar mal. 6) ameaçar. 7) fazer mal. 8) bater. 9) presente.

Lição trigesima primeira.

Dos adjectivos.

(Eigenschaftswörter.)

1) Os adjectivos são *primitivos* ou *derivados*. Em allemão os primitivos são *monosyllabos*, como:

klein pequeno; *schtécht* máo; *alt* velho; *neu* novo.
lieb caro; *schön* bonito; *jung* novo, etc.

Os derivados são de duas ou mais syllabas, como:
gerecht justo; *fleißig* diligente; *fürchtſam* timido.

2) Em quanto ás suas funcções grammaticaes, são: *attributivos*, *qualificativos* e *determinativos*. Dos ultimos já se fallou; resta fallar das duas primeiras especies.

Os attributivos seguem o verbo e são invariaveis. Ex.:

Der Garten ist *groß* o jardim é grande.
 Die Gärten sind *groß* os jardins são grandes.

3) O adjectivo qualificativo precede geralmente o substantivo e concorda com elle, o que dá logar á declinação dos adjectivos.

